

## Welcher Hakenbügel passt zu welcher Rohrbahn?

Hakenlösungen für die Fleisch- und Lebensmittelindustrie gibt es viele. Aber welcher ist der richtige Haken bei der Sache? Diese Frage beantwortet die Höcker Gruppe in ihrem aktuellen Neuheitenmagazin Höcker GO!



Ein Fleischhaken besteht in der Regel aus einem Roll- oder Gleitbügel und einem der Anwendung entsprechenden Unterhaken aus Edelstahl. „Jede Herausforderung hat ihren ganz speziellen Haken“, so Benjamin Höcker. Als Geschäftsführer der Höcker Gruppe weiß er, wovon er spricht. Schließlich hatte sein Vater einst den Eurohaken als Normhaken nach DIN 5047 mitentwickelt, den das Unternehmen bis heute im Portfolio hat. Daneben gibt es aber inzwischen eine wahre Vielfalt an Haken. „Unsere Lösungen unterscheiden sich, je nachdem auf welcher Rohrbahn die Haken verwendet werden, ebenso wie in der Art

der Bügel und darin, wie leicht sie sich bewegen lassen sollen“, erklärt er.

## **Bügel aus Kunststoff**

Ein Fleischhaken mit Last lässt sich mit einem Rollbügel am leichtesten schieben, da er nur an zwei Punkten auf dem Rohr aufliegt. Das ist besonders bei der Beförderung von schweren Gewichten von Vorteil. Bügel aus Kunststoff oder mit Kunststoffeinlage gleiten auf dem Rohr relativ leicht, wodurch es nur zu einem geringen Verschleiß der Materialien kommt. Durch die austauschbaren Gleiteinlagen muss somit nicht der komplette Haken ersetzt werden. Gleitbügel aus Stahl sind am schwersten zu bewegen, benötigen eine ausreichende Befettung der Rohrbahn und verschleißten mit der Zeit. Der Vorteil liegt hier in der günstigen Anschaffung und der weiten Verbreitung – insbesondere der Euro-Normhaken.

Weil immer viele unterschiedliche Aspekte bedacht werden müssen, setzt Höcker wie bei vielen seiner Produkte auf individuelle Lösungen. „Als Hersteller und Zulieferer helfen wir bei der Planung der Rohrbahnanlage und stimmen alle benötigten Bauteile gleichzeitig individuell auf die Kundenanforderungen ab – inklusive der kompatiblen Hakenbügel-Typen“, so Martin Tworuschka aus dem technischen Vertrieb bei Höcker.

## **Verzinkte Gleitbügel**

Bei einer verzinkten Rohrbahn sind beispielsweise verzinkte Gleitbügel, Kunststoffbügel, Bügel mit Kunststoffeinlage oder Rollbügel die geeignete Wahl. „Denn zum Beispiel beim Einsatz von Bügeln mit Kunststoffeinlage kommt es nur zu einer geringen Abnutzung der Materialien“, so Tworuschka. Bei verzinkten Bügeln ist eine Befettung notwendig, um eine ausreichende Gleitfähigkeit zu erreichen. Rollbügel kommen ohne Befettung aus, da sie – wie der Name schon sagt – rollen und nicht gleiten.

Anders sieht es bei einer Edelstahlrohrbahn aus. Hier empfiehlt der Fachmann Bügel mit einer Kunststoffeinlage, komplette Kunststoffbügel oder Rollbügel mit einer Laufrolle aus Edelstahl. Hintergrund: Da sich Edelstahl und verzinkter Stahl aufgrund unterschiedlicher Materialhärte gegenseitig sehr stark abnutzen, sind Haken mit verzinktem Bügel in der Kombination mit Edelstahlrohrbahnen ungeeignet. Bei Edelstahlbügeln führen die höheren Reibungswerte dazu, dass sich diese nur schlecht schieben lassen. Werden Rollhaken eingesetzt, sollte die Laufrolle unbedingt aus Edelstahl sein, um einen erhöhten Verschleiß zu verhindern. Auch hier gilt: Rollbügel brauchen keine Befettung.

Wer eine Rohrbahn mit Kunststoffeinlage einsetzt, kann dagegen mühelos mit jedem Gleitbügel arbeiten. Denn sie funktionieren ganz ohne oder nur mit sehr sparsam eingesetztem Rohrbahngleitfett. Rollhaken sind hier nicht sinnvoll, da die Gleitfähigkeit der Kunststoffeinlage ihre Rolleigenschaft überflüssig macht.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**